



TERRA SANCTA / HEILIGES LAND

Israel/Palästina - Jordanien

10-tägige Pilgerreise mit Pfarrer Dr. Franz Troyer

18. - 27. Februar 2021

Der Jordan hat seit jeher Grenz- und zugleich Brückenfunktion. Aus historischer und theologischer Sicht stellt sich das Land beiderseits des Jordan als eine kulturelle Einheit dar. Die Siedlungsgebiete der israelitischen Stämme befanden sich östlich und westlich des Jordan. Wir finden Gedenkort des Exodus unter Mose, hier wirkten der Prophet Elija und Johannes der Täufer. Zeugnisse frühen Christentums finden sich auf beiden Seiten. Das Heilige Land erscheint unter diesen Aspekten in einer neuen Perspektive.

Auf einen Blick

- Die wichtigsten christlichen Gedenkort links und rechts des Jordans
- Theologische Reiseleitung, Impulse an den biblischen Orten
- Besuch der spektakulären, einstigen Nabatäer-Hauptstadt Petra

Reiseverlauf

1. Tag, Donnerstag 18.2.2021

Aufbrechen und Ankommen

Linienflug von **Innsbruck** über Wien nach **Tel Aviv**: Fahrt nach **Galiläa**.
Hotelbezug für zwei Nächte.

2. Tag, Freitag 19.2.2021

Mit Jesus in Galiläa

Vom **Berg der Bergpredigt** Panoramablick über den See Gennesaret und die ihn umgebenden Hügel. Weiter zu den Pilgerstätten am See: kurze Wanderung nach **Tabgha** (Heptapegon = Siebenquell) mit der der „Mensa Domini“ und der Brotvermehrungskirche; **Kafarnaum**, die „Stadt Jesu“, mit Synagoge des 4. Jhs., Häusern aus römischer Zeit und Kirche über dem Petrushaus. Am Nachmittag Fahrt nach **Nazaret**: Besuch der Gabrielskirche mit Brunnenkapelle, Gang über den Basar zur **Verkündigungskirche** und der Josefskirche.

3. Tag, Samstag 20.2.2021

Dekapolis jenseits des Jordan

Frühe **Bootsfahrt am See Gennesaret**. Grenzübertritt nach Jordanien bei **Sheik-Hussein**. Weiter nach **Jerash**, dem „Pompeji des Nahen Ostens“. In hellenistischer Zeit als Gerasa gegründet, erreichte es seine Blüte in römischer und byzantinischer Zeit. Säulenstraßen mit originalem Pflaster, Theater, Tempel, Forum, Hadrianstor, Reste und Mosaiken byzantinischer Kirchen beeindrucken heute noch den Besucher. Weiterfahrt nach **Amman**: Hotelbezug für eine Nacht.

4. Tag, Sonntag 21.2.2021

Blick in das „Gelobte Land“

Amman, dem Rabbat-Ammon der Bibel: Blick vom Zitadellenhügel über die Stadt, Gang zum römischen Theater und Besuch im **Jordan Museum**, dem neu eröffneten Nationalmuseum. Weiter nach **Madaba**, wo sich das Mosaik der ältesten Kartendarstellung des Heiligen Landes befindet, und zum **Berg Nebo**, von dem aus Mose das gelobte Land „schaute“ (**Gottesdienst**). Längere Fahrt nach **Petra**, der einstigen Hauptstadt des Nabatäerreiches. Hotelbezug für zwei Nächte.

5. Tag, Montag 22.2.2021

Die Felsenstadt Petra

In **Petra** Gang durch die enge Schlucht, den Siq, der in das Zentrum der Felsenstadt führt. Aufstieg zum Totentempel **Ed-Der**. Panoramablick über die Arava-Ebene und zum Aaronsberg. Abstieg und Besichtigung der wichtigsten Stätten im Bereich des Zentrums: Kolonnadenstraße mit Temenos und Haupttempel Qasr el-Bint, Löwen-Greifen-Tempel, byzantinische Kirche, Besichtigung ausgewählter Gräber an der **Königswand**. Rückkehr aus dem archäologischen Gelände.

6. Tag, Dienstag 23.2.2021

Kreuzfahrerfestung und Herodesfestung

Fahrt nach **Shobak**: Besuch der Kreuzfahrerfestung. Weiter nach **Mukhawhir**, der legendären Herodesfestung Machärus, wo Johannes der Täufer enthauptet wurde. Anschließend Fahrt zum **Toten Meer**: Hotelbezug für eine Nacht sowie Bademöglichkeit.

7. Tag, Mittwoch 24.2.2021

Auf nach Jerusalem

Besuch der Ausgrabungen am Ostufer des Jordan, wo seit frühchristlicher Zeit die **Taufstätte Jesu** lokalisiert wird. Über den Grenzübergang an der **Allenby-Brücke** (alternativ wieder Sheik-Hussein Übergang) kommen wir nach Israel. Auffahrt über die **Wüste Juda** nach **Jerusalem**. Erster Blick auf die Heilige Stadt vom **Ölberg** aus: Panorama über die Altstadt von Jerusalem. Besuch der Gedächtnisstätten: Dominus flevit, Garten **Getsemani**, „Kirche aller Nationen“. Hotelbezug in **Jerusalem** für drei Nächte.

8. Tag, Donnerstag 25.2.2021

Jerusalem – Heilige Stadt dreier Religionen

Gang zum **Haram es-Scharif** (Tempelplatz) mit seinen Moscheen, den Arkaden und dem „Goldenen Tor“ (nur Außenbesichtigung möglich). Dann zum **Betesdateich** und zur Kreuzfahrerkerche **St. Anna**, einer der schönsten Kreuzfahrerkerchen im Heiligen Land. Wir besuchen die Stationen des geschichtlichen Leidensweges Jesu entlang der „Via Dolorosa“. Besuch der **Anastasis** mit **Golgota**, dem Heiligen Grab und Felsgräbern aus der Zeit Jesu. Weiter zum **Christlichen Zion** mit „Abendmahlsaal“.

9. Tag, Freitag 26.2.2021

Israel-Museum und Betlehem

In der **Neustadt** Besichtigung der Menora (siebenarmiger Leuchter) vor der Knesset, dem israelischen Parlament. Besuch im **Israel-Museum**: archäologische Abteilung und „Schrein des Buches“, in dem die Schriften vom Toten Meer aufbewahrt werden und teilweise ausgestellt sind. Dort befindet sich auch das „Modell von Jerusalem“ (Maßstab 1:50), das die Stadt zur Zeit der zweiten Tempelperiode darstellt. Fahrt nach **Betlehem**: Besuch der Geburtskerche mit Grotten und der Hirtenfelder. Gang zur **Westmauer** (Klagemauer) zum Shabat-Aufgang.

10. Tag, Samstag 27.2.2021

Christlicher Zion – Emmaus - Jafó - Rückreise

Am Morgen Besuch auf dem **Christlichen Zion** mit "Abendmahlssaal", "Davidsgrab" und Hagia-Maria-Zion (Dormitiokirche). Danach Fahrt zum Gedächtnisort von **Emmaus/ Abu Gosh**. Weiter nach **Jafó**, dem Joppe der Apostelgeschichte. Rundgang durch die Altstadt mit dem traditionellen „Haus Simon des Gerbers“ und um **Gottesdienstfeier in der Peterskerche**. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Austrian Airlines von **Tel Aviv** über **Wien** nach **Innsbruck**.